

# Mitteldtsche Neueste Nachrichten

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 1.10 RM. Einschreibungspreis 2 RM bei Bonn, Köln bei Weidenau. Abbestellfrist halbjährlich 6.00 RM. Postgebühr 1.00 RM. monatlich und 10 RM. Belegungsgebühr ohne Beleggeld. Einschreibungspreis 20 RM. Geschäftsstelle: „Die Welt“ von Dillenburg (Hesse), (Postfach 100). Bei der Bestellung folgen Aufträge über die Lieferung und die Abrechnung des Bezugspreises.

Wichtiges des Reiches: Reichsstaatsrat (Reichsstaatsrat) Reichsstaatsrat.

## Mitteldtsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Masterei Deloge“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sant und Ernte“, „Aus der Welt der Zeit“, „Recht- und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Wichtiges des Reiches: Reichsstaatsrat (Reichsstaatsrat) Reichsstaatsrat.

Wichtiges des Reiches: Reichsstaatsrat (Reichsstaatsrat) Reichsstaatsrat.

Wichtiges des Reiches: Reichsstaatsrat (Reichsstaatsrat) Reichsstaatsrat.

Wichtiges des Reiches: Reichsstaatsrat (Reichsstaatsrat) Reichsstaatsrat.

Nr. 211

Donnerstag, den 8. September 1932

59. Jahrgang

### Keine innerpolitische Klärung

# Der Reichstag wird aufgelöst

## Der Reichspräsident gegen Kabinettswechsel — Reichstagsauflösung nächste Woche zu erwarten

### Neuwahlen Anfang November

#### Beträchtliche Änderung des Wahlquotienten

Die Auflösung des Reichstages gilt jetzt in allen politischen Kreisen, vor allem auch den maßgebenden Stellen der Wehrmacht, als unumkehrbar. Man rechnet damit, daß Mitte oder Ende nächster Woche die Reichstagsauflösung ausgetreten werden wird, so daß dem Neuwahltag Mitte November feststehen würden.

#### Der Grund für diese Entscheidung

Es ist davon auszugehen, daß sich in den Verhandlungen zwischen Zentrum und Nationalsozialisten kaum überwindliche Schwierigkeiten für eine Einigung gezeigt haben. Nachdem die beiden Parteien schon vor einiger Zeit auf Verhandlungen um eine formale Koalitionsregierung verzichtet hatten, verlor sich die noch noch eine Zeit lang gemeinsames wirtschaftliches und politisches Programm aufzulösen, das die Grundlage für die Forderung an den Reichspräsidenten sein sollte, eine auf beide Parteien gestützte Regierung zu bilden. Aber die Forderung über die Grundlagen eines solchen Programms hat in erhebliche Missverständnisse geführt, das zum mindesten sehr lange Zeit notwendig sein würde, ehe man auch nur die wichtigsten der Verhandlungen mittelfristig überlegen könnte.

Zunächst wollte man diese Zeitspanne durch wiederholte Verhandlungen des Reichstages, gemindert um nationalsozialistische Kreise, nimm man annehmend an, daß, wenn trotz solcher Bemühungen schließlich doch die Reichstagsauflösung kommen sollte, der Wahltag auf die vorangegangenen einen Verlesungen zum Zentrum sehr erschwert sein würde. Vor dieser Möglichkeit will man sich durch eine Befestigung des Kabinetts mit der Regierung schützen. Man ist offenbar der Meinung, daß die bisherigen Verhandlungen wegen ihrer kurzen Dauer einen solchen Plan noch nicht im Wege stehen.

Am Freitag wird das Reichstagspräsidium vom Reichspräsidenten empfangen werden. Dabei werden dem Reichspräsidenten noch einmal die vom Zentrum und den Nationalsozialisten erörterten Pläne einer Mehrheitsbildung vorgetragen werden. Sie haben aber keine feste Grundlage, da sich die programmatische Einigung nicht herstellen ließ. Am Montag, um 15 Uhr, würde dann Reichstagspräsidenten in einem Reichstag keine Programme halten. Die Ministerpräsidenten würden wiederum noch am Montag oder am Dienstag beginnen. Jedenfalls glaubt man, daß sich die Mittwochsauflösung der Reichstagsauflösung als eine geordnete Durchführung des Reichstagsprogramms der Reichsregierung für unerlässlich hält.

# Lohnprämie und Lohnminderung

### Schlechte Einzelheiten der neuen Vorberodung.

Zu den Bestimmungen der neuen Vorberodung und zu der am gleichen Tage erlassenen Durchführungsverordnung sind noch folgende Einzelheiten nachzutragen:

Die Beschäftigungsprämie für Mehrleistungen von Arbeitern und Angestellten im Vergleich zum Durchschnitt der Monate Juni, Juli und August 1932 gilt nicht für die Hauswirtschaft, die Heimarbeit und das Gewerbe. Die Steuerzuschüsse werden entweder von dem Finanzamt, das nach dem Lohnsteuerbescheid zuständig ist, oder vom „Wahlkreis-Finanzamt“ oder dem Finanzamt der Beschäftigung auf Antrag ausbezahlt werden. Die Steuerzuschüsse sind verpfändet, dem Arbeitgeber auf Antrag und gegen Erstattung der Löhne eine Befreiung über Zahl und Befreiungsdauer seiner Arbeitnehmer auszustellen. Eine Befreiung von Arbeitnehmern, durch die der Zweck der Verordnung nicht erreicht wird, insbesondere durch Befreiung der Arbeit in mehreren Betrieben, wird nicht berücksichtigt. Bei vorläufig oder schließlich fallenden Angaben des Arbeitgebers kann die Erteilung von Steuerzuschüssen ausbleiben. Daß die Bestimmungen über die Beschäftigungsprämie noch weiterer Erörterungen bedürfen, zeigt die Ermächtigung an die Reichsregierung, Durchführungsverordnungen z. B. für Saisonbetriebe über die Bestimmung der Beschäftigten — über Nichtanerkennung bestimmter Gruppen von Arbeitnehmern und über die Bestimmung der Berechnung auf bestimmte Betriebsgruppen zu erlassen.

Bei den Vorschriften der Durchführungsverordnung über Tarifabläufe der 31. bis 40. Wochenarbeitsstunden sind unterschieden zwischen

Sobald feststeht, daß die Mehrheit der Reichstagsmitglieder gegen das Kabinettswechsel, würde mit der Auflösung des Reichstages zu rechnen sein. Sie würde also in der Mitte der Donnerstag feststeht, dem Tagung der Reichstagsmitglieder, die die Neuwahlen würden dann in der ersten Novemberhälfte, also voraussichtlich am 8. November, stattfinden.

#### Eine Änderung des Wahlrechts.

von der zeitweilig die Rede war, ist nicht zu erwarten. Höchstens könnte man damit rechnen, daß aus Erparnisgründen der sogenannte Wahlquotient herabgesetzt wird, d. h. die Zahl der Stimmen, auf die ein Abgeordnetermandat entfällt.

### In Preußen wird weiter verhandelt

#### Görling bei Kerrl.

Die das Nachrichtenbüro des R.D.Z. meldet, werden die Koalitionsverhandlungen zwischen Nationalsozialisten und Zentrum in Preußen am heutigen Donnerstag fortgesetzt. Dem Ausgang dieser Verhandlungen hängt es ab, ob das Landtagsplenum, das bisher für den 21. September einberufen ist, vor diesem Termin zusammenzutreten kann. Sollten die Verhandlungen ein positives Ergebnis haben, dann ist mit einer früheren Einberufung des Landtagsplenums zu rechnen, wobei als erster Punkt die Angelegenheit der „Kampfbildung des Ministerpräsidenten“.

Bei den Koalitionsverhandlungen werden die Querbeziehungen zwischen Preußen und

### Vor der Pariser Antwort

#### Kollektive Note der interessierten Mächte?

Paris, 8. Sept. Das deutsche Memorandum wird von allen großen Mächten im Wortlaut veröffentlicht. Kommentare fehlen noch, aber aus den Überschriften und Zwischenbemerkungen läßt sich erkennen, daß der Eindruck besser ist, als die vorangegangene Note erwarten ließ.

Es wird gesagt, daß der Ton der deutschen Note nicht geeignet ist. In einer radikalen Zeitung ist sogar der Satz zu lesen: „Das Memorandum ist die Klage eines Volkes, das sich mit Recht empört fühlt und an die Öffentlichkeit appelliert.“

Die Verordnung hinsichtlich des Arbeitgebers, die unter gleichzeitiger Anweisung an den Schlichter und Auswahlgang der Arbeiter. In diesem Auswahlgang ist die Zahl der am 15. August oder der im Durchschnitt Juni, Juli, August 1932 beschäftigten Arbeitnehmer (getrennt nach Arbeitern und Angestellten), die Zahl der Vermehrung und die Ermächtigung der Tariforgane angegeben. Bei einer Änderung der Beschäftigtenzahl ist die Auswahlgang zu berücksichtigen und dem Schlichter wieder Anweisung zu machen. Im Falle der Vermehrung der Beschäftigten treten die Tariforgane in entsprechendem Umfang wieder außer Kraft. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Schlichter auf Verlangen über die betrieblichen Verhältnisse Auskunft zu erteilen. Bemerkt er das, so kann der Schlichter die Berechnung zu Tarifabläufen entgegen das gleiche tritt ein, wenn nach der Überzeugung des Schlichters der mit der Verordnung beabsichtigte Zweck einer Mehrleistung nicht erreicht wird. Bei den tarifvertraglichen sind Sonderbestimmungen für Saisonbetriebe und anderweitige Betriebe, wie erinnerlich, bereits getroffen.

Bei besonders notleidenden Betrieben darf bestimmtlich durch eine Unterbrechung der Tarife bis zu 20 v. H. festgesetzt werden. Innerhalb dieses Rahmens ist die Umfang der Abzüge an den Tarifstellen in das Ermessen des Schlichters gestellt. Die Festsetzung erfolgt auf Antrag. Sie kann befristet werden.

Zur Zeit ergeben 60 000 Wählerstimmen ein Mandat. Bei der Zählung der Wählerstimmen, bei der die Reichstagsauflösung und der daraus folgenden Einberufung der Abgeordneten aus ursprünglich 400 auf mehr als 600 hat sich eine erhebliche finanzielle Belastung und auch rechtlich eine erhebliche Arbeit ergeben. Aus diesen Gründen ist schon bei der präsidenten Wahl im März 1932 die Zahl der Wähler von 40 000 auf 50 000 heraufgesetzt worden. Es wäre möglich, daß man im Reich jetzt ganz erheblich über die Zahl von 60 000 Stimmen hinausschreitet. Das ist durch einfaches Verbot, alle auch durch einfache Verordnung, möglich, während andere Veränderungen des Wahlrechts Schwierigkeiten machen könnten und in der verhältnismäßig kurzen Zeit nur leicht durchzuführen wären.

#### Raben bei Hindenburg.

Berlin, 8. Sept. (Radio M.D.Z.) Wie wir erfahren, empfangt der Reichspräsident, der heute morgen von seinem Neuberger Außenhof wieder in Berlin eintraf, gegen Mittag den Reichskanzler zum Vortrag. Bei dieser Gelegenheit wird natürlich die gesamte innerpolitische Lage besprochen.

#### Reich fortlaufen aufrechterhalten.

Sie hatte am Mittwoch der Reichspräsident Kerrl, ein maßgebender Vertreter der Nationalsozialisten in den Koalitionsverhandlungen, eine Aussprache mit dem Reichspräsidenten Görling, der die Nationalsozialisten bei den Verhandlungen im Reich vertritt.

Die für Mittwochnachmittag in Aussicht genommene Wahltag des Reichstages im Reichstages ist abgelehnt worden. Die Sitzung soll erst am Donnerstagnachmittag stattfinden. Beratungsgegenstand wird die Verhandlung über die Neugestaltung der Reichsregierung sein.

#### Über den Inhalt der französischen Note

lautet der „Matin“ auf Grund besserer Informationen, Näheres mitteilen zu können. Angelehnt werden in der französischen Antwort drei Möglichkeiten behandelt:

1. Wenn Deutschland seine Pflichten verstärken und sich von allen militärischen Verpflichtungen des Vertrags befreien würde, müßte es in den Blickfeld der anderen Mächte einfallen, denn das Reich wäre unter dem Vorwand des Reichspräsidenten eine Befreiung nicht einfallen zu lassen.

2. Sollte Deutschland nur eine Änderung der ihm auferlegten Verpflichtungen, so bestimme die Möglichkeit, diesen Wunsch in den Blickfeld der anderen Mächte einfallen zu lassen, aber nur unter der Bedingung, daß die Reichsregierung keine Verletzung der französischen Pflichten begehen würde.

3. Erlicke Deutschland nicht die Gleichberechtigung zur eigenen Aufstellung, sondern nur die Gleichberechtigung „nach unten“, also die Abkehrung der anderen Mächte, dann müßten, bevor dieser Wunsch durchsetzbar werden könnte, erst die Reichsregierung die Zustimmung der jetzt bestehenden Konferenz abwarten.

### Die Schlussfolgerung

Es ist, daß die Eintritte des Reichspräsidenten nicht in einer direkten Aussprache zwischen Frankreich und Deutschland allein behandelt werden könnten. Wenn die Reichsregierung durch diese, an der Grenze, Kontext nicht teilnehmen, falls den deutschen Wünschen nicht wenigstens grundlegend Erfüllung zugesagt werde, dann verbleibe die Entscheidung über die Reichsregierung in der Hand der Reichsregierung. Die Reichsregierung wird die Entscheidung über die Reichsregierung nicht übernehmen. Der Reichspräsident hat die Pflicht, die Note nicht als Antwort Frankreichs, sondern

#### Als Kollektive Note der interessierten Mächte

übergeben zu lassen.

Wenn diese Information des „Matin“ richtig ist, dann ist dem Inhalt der Note noch manches geändert werden müssen, denn es ist schwer anzunehmen, daß sich England und Italien in jeder Hinsicht dem Gedankengang Frankreichs anschließen werden.

### Der neue Wirtschaftsplan

#### Über einstimmig mit den Arbeitgebern.

Amtlich wird mitgeteilt: Mittwoch nachmittag fand

#### im Reichsarbeitsministerium

eine Aussprache zwischen den an der Durchführung des Wirtschaftsplanes hauptsächlich Beteiligten, der Reichsregierung und führenden Reichsindustriellen der Industrie- und Handelskammern. Die Wichtigkeit der Bedeutung und des Zweckes der ersten Vorberodung und der weiteren Verhandlung der noch bevorstehenden Ausführungsbestimmungen eine weitgehende Übereinstimmung ergab.

#### Zur gleichen Zeit besprach

der Reichsarbeitsminister mit den Spitzenverbänden der Arbeitgeber die Maßnahmen, die sich für die Durchführung der Wirtschaftsplanmaßnahmen und der Vollzugsverordnung über Vermehrung und Erhaltung der Arbeitsbeschäftigung eignen. Dabei trugen die Spitzenverbände ihre Auffassungen und Wünsche vor. Sie werden die Reichsregierung bei der Durchführung unterstützen und erwarten von den Maßnahmen eine Befreiung der Wirtschaft.

### Empfang der Gewerkschaftsvertreter.

Berlin, 8. Sept. (Drahtdep.) Die Vertreter der Gewerkschaften hatten am Donnerstagmorgen mit dem Reichsarbeitsminister die angekündigte Besprechung über den tarif- und lohnpolitischen Teil der Wirtschaftsplanung. Eine amtliche Bekanntmachung über das Ergebnis der Parlamentaristik liegt bis Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Noch 5,2 Millionen Arbeitslose

Nach dem Bericht der Reichsanhalt für Arbeitslosenverhältnisse und Arbeitslosenvermittlung für die Zeit vom 16. bis 31. August waren am 31. August 1932 bei den Arbeitsämtern rund 5 225 000 Arbeitslose gemeldet. Gegenüber dem Stand vom 15. August ist dies Zahl um rund 158 000 niedriger. Während der Berichtszeit haben sich die neuen Bestimmungen über die Prüfung der Hilfsbereitschaft und über die Abgrenzung des Arbeitsfreies der Arbeitslosen noch weiter ausgewirkt; gleichzeitig hat aber der Arbeitsmarkt einzelner Berufsgruppen auch eine teilweise, übermäßig in der Jahreszeit begründete Entlastung erfahren.

### Röhm's Einspruch zurückgezogen

#### Die Klage gegen Dr. Klug.

München, 8. Sept. Der seit einiger Zeit schwebende Streit um die von Dr. Helmut Klug vorgenommene Berufung der bekannten Röhm-Briefe hat jetzt ein Ende genommen. Röhm hatte gegen Klug eine einstweilige Verfügung beantragt und wurde vom Landgericht abgewiesen. Die mündliche Verhandlung vor dem Oberlandesgericht, die im Juli stattfand, gelangte zu einem Verurteilungsbescheid, gegen das Röhm Einspruch erhob. Darüber sollte am Mittwoch vor der zweiten Berufungskammer verhandelt werden. Vor Eintritt in die Verhandlung gab nun der Reichsstaatsrat Dr. Klug bekannt, daß ihm eine halbe Stunde vor dem Verhandlungstermin eine Erklärung Röhm's zugestellt wurde des Inhalts, daß Röhm seinen Einspruch zurückziehe. Eine gleichzeitige Erklärung Röhm's erhielt auch das Gericht. Damit ist der Streit Röhm's auf ein Verbot der Weiterverbreitung der Briefe Dr. Klug, die seine bekannten Briefe wiedergibt, zurückgeführt.

#### Auflösung der bayerischen Landtag in Berlin?

Wie verlautet, steht die Aufhebung des bayerischen Landtags beim Reich, von Brügel, unmittelbar bevor. Es soll ihm bereits nachgelegt worden sein. Einem solchen Bescheid ist es jedoch ungewiss. Tatsächlich sollen die Gründe nicht in Frage kommen, daß vielmehr nur deshalb damit gerechnet werden müßte, weil von Brügel die Altersgrenze inzwischen erreicht habe. Wegen der Radfolge ist noch keine Entscheidung getroffen worden, es wird jedoch allgemein angenommen, daß bei dieser Gelegenheit die Frage einer Aufhebung der bayerischen Landtag beim Reich ins Auge gefaßt wird.



















# Freitag wieder Reste

auf Extratischen zu tief herabgesetzten Preisen

## Otto Dobkowitz

### Schuhe

Sie brauchen  
Herren-Sportstiefel 14.50 10.50 8.90  
Herren-Halbstiefel 16.50 12.50 10.00  
Dam.-Spanglen- u. Schnürschuhe ca. 600 Paar von 1.90 - 4.90  
Rinder-Lack-Spanglen 31/35 4.75  
Herren-Halbschuhe 6.50

### Dittfurter Speisekartoffeln

anerkannt beste Qualität (Industrie) zur Einstellung liefert ich mir alljährlich frei Haus Emma und Merseburg zu bekannt günstigen Preisen. - Bestellen Sie bitte rechtzeitig bei Herrn Mörsdorf, Emma, am Hügel 3 (Altrosfen).  
**Albert Funcke, Dittfurt.**

### Einige Brillant-Ringe

mit großen Brillanten für jeden nur irgend angenehmen Preis zu verkaufen. Brillanten Ehrenwürde! Aufträge erledigen unter H. W. 229 an Smalldienstadt Leipzig.

Durch Unglücksfall verschied am heutigen Morgen meine Verkäuferin

## Frl. Elsa Drechsler

im blühenden Alter von 18 Jahren. Wir betrauern in der so früh Dahingeschiedenen eine sehr fleißige und strebsame junge Angestellte. Ihr Andenken wird bei uns unvergessen bleiben.

**Sporthaus Käther**  
Inh. Frieda Käther

Merseburg, den 7. September 1932

Mitwoch früh verschied plötzlich und unerwartet nach kurzem, aber schwerem Leiden durch Unfalltod unsere innigstgeliebte Tochter

## Elsa Drechsler

im fast vollendeten 17. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:  
**Familie Karl Drechsler**  
und Geschwister  
**Walter Golombewski**

Leuna, d. 7. September 1932.  
Beyerstr. 28

Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 4 Uhr auf dem Zweckverbandsfriedhof Leuna statt.

### Wohnungen

3 Stuben, Kammer, Küche, Bad in Hebrungen, vermietet an Werkstremde  
Vermietungsstelle der Grotzsch, Blankwitz, 10. Sprechzeit nachmittags 9 - 5 Uhr nachmittags. Fernsprecher 2842.

### Nähe Gera

1. Etage 2, erst 2-Zimmerwohnung in Küche, Bad und Zubehör am 1. Oktober zu vermieten. Interessenten in Emma-Johnen, Schillerstraße 18.

Dank

Für die so liebenswürdigsten Bemühungen herzlichsten Dank bei Heimgang unfers lieben Entschlafenen

## Arthur Hoffmann

lagen mir auf diesem Wege allen in ferneren berechtigten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen  
Merseburg, den 8. September 1932

### Familien-Nachrichten

(Alle anderen Mitteilungen einbringen.)

**Verlobt:**  
Gerhard Walters mit Dr.-Ing. Max Schmid

**Geborenen:**  
Hamburg  
Eino Schärer, 69 J.  
Max Schmidt,  
Freudenberg a. H.  
Sachsen  
Alwin Franz, 70 J.

Junger hdl. Ehepaar sucht zum 1. Oktober  
2-3-Zim.-Wohnung  
Miete bis 50 Mk. mit Cestl. 2 freie Zim. Ang. u. 532 a. d. Gef. d. St.

# Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Es sollen vergeben werden:  
a) Geb. Beton, Eisenbeton- und Mauerarbeiten für die Errichtung eines Transformatorenhauses auf dem Stammplatz  
b) neues für die Baracken hinter der Gasanstalt.

Die Angebotsordnungen können im Stadtbüreau, Rathaus am Markt, im Saalbauwerk, 2. Stock, gegen Erstattung von 500 Mk. Zahlung erhalten werden. Die Angebotsfrist beträgt bis zum 10. September 1932, 10 Uhr.

Stempelamt eingegangene und eingetragene Ausschussmitglieder werden durch den Stadtbüreau unter dem einseitigen Vorbehalt behält sich der Magistrat vorbehalten.

Merseburg, den 7. September 1932.  
VII/82.  
Der Magistrat.

### Städtische Steinparzellen.

Die städtische Steinparzelle, welche im G. G. ab 1. Oktober abgeben, haben dies bis spätestens 26. September 1932 im Rathaus am Markt, Zimmer 11, zu machen.  
Merseburg, den 6. September 1932.  
II./92

Stadtm. 26. Wöhrer in Wertheburg.

Stadtm. 26. Wöhrer in Wertheburg.

### Freibank

Freitag u. Sonnabend von 8-11 Uhr

### Fleischverkauf

Städtischer Schlachthof

### Schellsitz

Annahme von Einsetzungen, Druckaufträgen, Setzungen, Bindungen, Verfertigung von Buchen, etc.

Stadtm. 26. Wöhrer in Wertheburg.

Stadtm. 26. Wöhrer in Wertheburg.

## Lebensmittel!

Mehl 20, 50, 90 Margar. Imm. Fr. 28  
Santinen. 48 Bohnen. 115  
Mandel-Ertrag 48 Ballen. 115  
Eis-Ertrag 48 Ballen. 115  
Eis-Ertrag 48 Ballen. 115

Neute frisch:  
Zahnelbrot, Marke Riechblatt 63  
Tabak u. in im G. G. 115-120  
Seltene Riecher Bäcklinge. 22  
eine Delikatessen 5-Pfunde 1.05

Hamburg, Röstkaffee, immer frisch  
4, 50, 55, 65, 68, 80, 90, 100

## Thams & Garfs

Wir liefern sämtliche

## Funk-Zeitschriften

und jede Funk-Literatur

Außerhalb Merseburg-Leuna werden alle wesentlichen Funkzeitungen durch unsere M. K. Träger p u n k t l i c h zugestellt.

## Th. Rößner

### Zweigstelle Leuna

Industriest. Ferrut-Sammelnummer 2328.

Empfehle wieder eine Auswahl in, feinstmühtigen, weißen, auch Sanges, sowie prima

## Fa. Richard Schmidt

Frankleben, Telefon Großkanna 217.

## Lebensmittelgeschäft m. Wogh.

gute Lage, veränderungshalber sofort zu verkaufen. Dh. u. 6063 an die Geschäftst. d. St.

## Steuerbücher

Annahme d. Inzeraten, Druckaufträgen, Setzungen, Bindungen, Verfertigung von Buchen, etc.

## Dürrenberg

Annahme d. Inzeraten, Druckaufträgen, Setzungen, Bindungen, Verfertigung von Buchen, etc.

## 30 Mk. Beholdung

für sofort zu kaufen. Angebote unter 531 an die Geschäftst. d. St.

## Haupt-Vertretung

für alle Vertretungsarten bei zeitgemäß, hochpreizigen zu vergeben. Auch findet tüchtiger Inspektor Anstellung. Offerten unter 6058 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

## Schokoladen-Steckapparaten

(behördlich zugelassen) tüchtiger, fleißiger und eingeführter

## Vertreter

von erster Schokoladen-Fabrik zu kaufen. - Große Verdienstmöglichkeit. - Offerten unter H. H. 1518 an die Geschäftsstelle d. St.

## Das heißt billig!

**Fetter Speck** 1 Pfund nur 58  
**Fleischsalat** 1/2 Pfund nur 9  
**Landbrot** 3 Pfund nur 42  
**Eier** 1 Stück nur 6  
**Weißkohl** 2  
**Frühling, 2-er Dole** 48  
**Rollmops** 1  
**Sardinen** 60  
**Geleertene Bismardheringe** 60  
**Gruppen** 1  
**Wiesengrün** 1  
**Gerstentümpeln** 1  
**Buchmakkaroni** 1  
**Sodennudeln** 1

**Am Freitag eintreffend:**  
**kettelbrot**  
**Bäcklinge** 1  
5-Pfund-Röste 85

## Niedermeyer G. m. b. H., Burgstr. 13

## Lichtspielhaus „Sonne“

Ab Freitag, Anfang 8 1/2, und 8 1/2, Uhr:

## Charlotte Ander und Hermann Thilmé

berühmte Operette- und Varietésängerinnen

## Zwei himmelblaue Augen

Ein fächerreicher, herrlicher Operettenfilm im Geiste der „Operetten-Operette“, ein wunderbarer Traum von Glück und Liebe in leichtester Operetten-Manier.

In dem Vorprogramm: Ein Kabarett-Ensemble mit den berühmten „Comedian-Harmonikern“ Rofa Saletti, Emma Schenland, Fritz Grünbaum

heute Donnerstag zum letzten Male: Fünf von der Jagd!

## Domchor

Nächste Leistung am Freitag, den 16. September, im Gymnasium

## Keine Ordnungsstrafe

mit **Fahrrad-Dynamo-Licht** besonders billige Große Auswahl, 4 u. 8 Volt, auch abnehmbar.

## Max Schneider

Schmale Str. 19 Tel. 2479

## M. R. G.

Sonnabend, 10. Sept. 2015 Uhr

## Monatsversammlung

am Sonntag, 11. Sept., ab 16 Uhr Konzert im Saalbauwerk, Der G. G.

## Zum Schleizer Rennen

und einige Preise frei. Emma, Gertrude 92.

## Meier-Weine

edle Rheingene Spezial-Weinlese Reife Rotweine ab 50 Pf. in Flaschen, je billiger nur

## Schmale Str. 8

Ruf 2853.  
Lieferung frei Haus!

## Ferienaufenthalt

im schönen, landschaftsreichen, herrlichen Sommer mit aller Pension, gute Küche, Preis: Tag 30 Mk.

## Mädchen

melich mellen nach dem Geschäftsbereich fort geschult. Zu erst. G. G. d. St.

ab Montag, den 12. bis Mittwoch, den 14. September. Die Vorführungen finden im Putzsalon (I. Stock) vormitt. 11 Uhr und nachmittags 4 Uhr statt. Des zu erwartenden Andranges wegen geben wir Gutscheinkarten aus, die abheute an unserer Theaterkasse zum Preise von 50,- erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einkäufen in unserem Haus, auch im Erfrischungsraum, voll in Zahlung genommen. Wir zeigen die neuen Kleider, Mäntel, Hüte und alle anderen Modische, das die Damen interessiert. Besonders sind wir darauf bedacht, solche Modelle zur Verfügung zu bringen, die im Preise der Forderung der Zeit Rechnung tragen - trotzdem aber modern und praktisch sind.

## ALTHOFF

Leipzig

